PRESSEMITTEILUNG vom 22. Oktober 2024

BAHNHOF FREIBERG – ZUKUNFTSWEISENDE WÄRMEVERSORGUNG MIT ERDWÄRME UND EFFIZIENZ

Als lokaler Energieversorger sind wir stolz darauf, den Umbau und die energetische Neuausrichtung des Bahnhofs Freiberg maßgeblich zu unterstützen. In diesem spannenden Projekt setzen wir auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung, die die natürlichen Ressourcen unserer Erde nutzt.

Bahnhof Freiberg: Die Erde als Energiequelle
Ein zentraler Baustein des neuen Wärmekonzepts ist die gemeinsame Nutzung von Erdwärme und Photovoltaik. *„Damit hat das Projekt für die Stadtwerke Pilotcharakter, um nötige Erfahrungen in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu sammeln“,* so der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke Freiberg AG, Axel Schneegans. Bereits am 23. März 2023 fand eine Probebohrung statt, um die Leistungsfähigkeit der Anlage zu prüfen. Die Ergebnisse waren vielversprechend. In dieser Woche starten nun die Bohrungen, die etwa 2 bis 3 Wochen in Anspruch nehmen werden. Insgesamt sind sieben Bohrungen mit jeweils 200 Metern Tiefe geplant, die zusammen mit der bereits durchgeführten Bohrung etwa 50 % des jährlichen Wärmebedarfs des Bahnhofs abdecken.

„Mit dem Einsatz von Erdwärme leisten wir einen aktiven Beitrag zur Energiewende und schaffen eine effiziente Lösung, die ökologisch sinnvoll ist“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. *„Der Bahnhof Freiberg wird damit ein Vorzeigebeispiel für nachhaltige Infrastruktur.“*

Spitzenlastkessel und Photovoltaikanlage für maximale Effizienz
Zur Sicherstellung der Wärmeversorgung in Spitzenlastzeiten kommt ein 220 kW starker Brennwertkessel zum Einsatz. Dieser wird im Winter zunächst für die Baubeheizung sorgen und nach Abschluss der Bauarbeiten als Unterstützung bei hoher Wärmelast und als Backup dienen.

Ergänzt wird das System durch eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 37,7 kWp, die den Bahnhof mit sauberem Strom versorgt und so die Energieeffizienz der Erdwärmepumpen weiter steigert.

„Wir kombinieren hier modernste Technik mit erneuerbaren Energien, um den Energieverbrauch des Bahnhofs so effizient und nachhaltig wie möglich zu gestalten“, betont Schneegans.

Ein Beitrag zur nachhaltigen Energiewende
Mit dieser modernen Kombination aus Erdwärme, effizienten Wärmepumpen, Brennwerttechnik und Sonnenenergie setzen wir auf ein zukunftsweisendes Energiekonzept, dass sowohl den CO_2-Ausstoß minimiert als auch den Energiebedarf des Bahnhofs optimal deckt. Dieses Projekt zeigt, wie eine nachhaltige Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien aussehen kann – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft.

„Als lokaler Energieversorger tragen wir eine besondere Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Mit der innovativen Wärmeversorgung des Bahnhofs Freiberg setzen wir ein starkes Zeichen für den Umweltschutz und die Zukunftsfähigkeit unserer Infrastruktur. Es ist unsere Aufgabe, Projekte wie dieses voranzutreiben, um eine sichere, nachhaltige Energieversorgung für kommende Generationen zu gewährleisten“, sagt Schneegans abschließend.

stadtwerke
FREIBERG

Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die zukünftig umweltfreundlichen Solarstrom produziert.
©Stadtwerke Freiberg

Ein leistungsstarker Bohrer bereitet die Grundlage für die Nutzung von Erdwärme vor.
©Stadtwerke Freiberg